Informationsvorlage

Vorl.-Nr. 4693/2022

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister
Fachbereich III/65

Datum: 19.05.2022

Klimaschutzkonzept "Klimafreundliche Mobilität"
hier: Sachstandsbericht

Gremium	*Sitzung am*	*Status*	*Beschlussqualität*
Umwelt- und Entwicklungsausschuss	31.05.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Begründung:
Seit dem 01.01.2022 ist das Klimaschutzmanagement bei der Gemeinde Morsbach tätig und in erster Linie für die Planung und Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für klimafreundliche Mobilität zuständig. Übergeordnetes Ziel des Vorhabens ist es, die Verkehrsplanung unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes weiterzuentwickeln und Maßnahmen zu initiieren, die die Bürgerinnen und Bürger zu einer klimafreundlichen Verkehrsmittelwahl motivieren. Dabei soll das Thema Klimaschutz nachhaltig in der Verkehrs- und Mobilitätsplanung der Gemeinde Morsbach verankert werden. Zur Erstellung dieses Klimaschutzkonzeptes und zur Realisierung erster Maßnahmen wird die Stelle für zwei Jahre vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Der Projektträger ist die ZUG, die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH.
Folgend ist der bisherige Projektverlauf beschrieben.
Die Klimaschutzmanagerin hat zwischen dem 28. und dem 30. März an der Fortbildung „Klimaschutzmanager/-in für Kommunen“ in Essen teilgenommen. Veranstaltet wird diese Fortbildung vom BEW (Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft gGmbH). In den drei Tagen, aufgeteilt in sechs Themenblöcke, haben die Referenteninnen und Referenten alles Wichtige aus der Praxis zum Thema Klimaschutz in Kommunen vermittelt.
Im Rahmen des Vorhabens wurde der erste Meilenstein erreicht. Es konnte das Vergabeverfahren für die Unterstützung des Klimaschutzmanagements durch einen externen Dienstleister begonnen werden. Zunächst erfolgte die erste Phase der Konzeption. Hier wurden eine Bedarfsermittlung und eine Markterkundung durchgeführt. In der zweiten Phase folgten dann die Ausschreibungsvorbereitungen, in denen unter anderem die Vergabebedingungen definiert wurden. Momentan befindet sich das Verfahren in der dritten Phase, der Durchführung. Die Ausschreibung mit Angebotsaufforderung erfolgte am 25. April 2022. Die Frist zur Abgabe eines Angebotes endet am 25. Mai 2022. Als vierte Phase folgen die Auswertung und der Abschluss des Vergabeverfahrens. Voraussichtlich kann die Zusammenarbeitet mit dem externen Dienstleister ab Juli beginnen. Der externe Dienstleister wird die Energie- und Treibhausgas-Bilanz sowie die Potenzialanalyse durchführen. Im Rahmen der Prozessunterstützung soll der externe Dienstleister zusammen mit dem

Klimaschutzmanagement z.B. Akteursanalysen, Netzwerkansprachen, Moderation etc. vorbereiten, durchführen und auswerten.
Die Gemeinde Morsbach ist seit dem 01.05.2022 Mitglied im „Zukunftsnetz Mobilität NRW“. Die Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit im Netzwerk wurde Anfang Mai 2022 unterschrieben. Das Zukunftsnetzwerk wird beratend bei dem Vorhaben des Klimaschutzkonzeptes unterstützen und es entstehen weitere Vorteile durch die Mitgliedschaft für die Erstellung des Konzeptes. Über den Beitritt hatte der Rat der Gemeinde Morsbach bereits abgestimmt.
Am 03. Mai hat die Klimaschutzmanagerin an der Mobilitätsakademie 2022 in Köln teilgenommen. Die Veranstaltung hat einen Überblick über die vielfältigen Angebote und Projekte, an denen die einzelnen Abteilungen von NVR, VRS und AVV derzeit arbeiten, gegeben. Des Weiteren hat die Klimaschutzmanagerin regelmäßig an mehreren Netzwerktreffen teilgenommen. Unter anderem an den Treffen mit den Klimaschutzmanager/-innen im Oberbergischen Kreis und an dem Klima Café der Kommunal Agentur NRW mit anderen geförderten Stellen.
Am 10. Mai wurde in der Oberbergischen Volkszeitung ein Pressetext veröffentlicht. In diesem wurden das Vorhaben und die bisher erzielten Erfolge beschrieben.
Weitere bisher erfolgte Projekte und Tätigkeiten:

- Datensammlung für die Ist-Analyse
- Aktionstag „Winter Bike to Work Day 2022“ am 11. Februar 2022
- Earth Hour 2022: das Rathaus, der Kulturbahnhof und die Basilika St. Gertrud standen am 26. März in symbolischer Dunkelheit
- Regelmäßige Flurschütz-Beiträge auf der „Blauen Seite Klimaschutz“
- Informationsschreiben an die ortsansässigen Unternehmen bezüglich Fördermittelmöglichkeiten im Bereich Mobilität
- Teilnahme an verschiedenen Online-Fachkonferenzen und Online-Informationsveranstaltungen

Projekte in Planung:

- Fahrrad-Schnitzeljagd im Rahmen der Kampagne Stadtradeln und der Europäischen Mobilitätswoche im September 2022
- (zunächst verwaltungsinterner) Workshop mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Abstimmungen zu den Mitfahrbänken mit dem Regionalmanagement LEADER Region Oberberg
- Abstimmungen zu den Mobilstationen mit Nahverkehr Rheinland GmbH
- Abstimmungen zum Radwegekonzept mit REGIONALE 2025 Agentur GmbH

Im Auftrag

FB	**I**	**II**	**III**
Kenntnis genommen			

In Vertretung

Michelle Zimmermann **Klaus Neuhoff**